



THEATER, MACHT, POLITIK IN DIALOG TRETEN

FORUMTHEATER KENNENLERNEN UND SELBST EIN KLEINES FORUMTHEATER-Projekt DURCHFÜHREN.

DIE METHODE:

Forumtheater ist eine von mehreren Formen des «Theaters der Unterdrückten», in dem im Dialog mit dem Publikum Schritte zur Veränderung erprobt werden können. Sein brasilianischer Gründer Augusto Boal (1931–2009) gilt heute als der international bedeutendste Theaterpädagoge unserer Zeit. Das «Theater der Unterdrückten» bietet eine Vielzahl an Spielen, Übungen und Techniken, mit den Menschen ihre Lebensrealität reflektieren und verändern können.

Im Forumtheater werden Konfliktszenen auf die Bühne gebracht und die Zuschauenden werden zu Schauspielenden, weil Sie auf die Bühne können und eine Spielfigur auf der Bühne auswechseln können. Anschließend wird über den alternativen Vorschlag mit dem Publikum diskutiert werden und ein Dialog in Gang gesetzt.

FRAGEND SCHREITEN WIR VORAN ...

Im Mittelpunkt des Ansatzes, stehen nicht «Wahrheiten, Glaubenssätze, sondern Fragen die in einer Theateraufführung diskutiert werden. Themen werden sein, die Euch interessieren, die ihr verändern werden wollt. z. B. Wie schaffen wir Schulen für Alle? Was tun gegen Armut? Was kann ich tun, wenn ich Zeuge von Diskriminierung werde?

Das Ziel ist dann eigenständig kleine Projekte mit Forumtheater selbständig durchzuführen.

Ihr werdet bei der Vorbereitung und Durchführung gecoach und begleitet von Harald Hahn.

PROJEKTLEITUNG:

Harald Hahn (Diplom- und Theaterpädagoge, Supervisor und Kulturschaffender) www.harald-hahn.de

Hrsg. der «Berliner Schriften zum Theater der Unterdrückten.» Literaturtipp zum Projekt:

«Das Kieztheater Forum und Kommunikation für den Stadtteil» Ibidem-Verlag

ZEITPLAN:

Phase 1: Präsenzworkshop – Einführung in die Methode «Forumtheater»: kennenlernen der Methode und erste Ideensammlung für eigene Projekte. **Termin: 25.–27. Juni 2021 in Berlin** (Freitag ab 17:00 Uhr Beginn, Samstag ganztags und Sonntag bis 15:00 Uhr)

Phase 2: Entwicklung eigener Forumtheaterszenen mit digitaler Begleitung und Coaching (Juli bis November 2021)

Phase 3: Präsenzworkshop Training der Moderation einer Aufführung anhand der mitgebrachten und entwickelten Formtheaterszenen. **Termin: 5.–7. November 2021 in Berlin**

Phase 4: Aufführungen der eigenen Projekte (November/Dezember 2021) und Online-Abschlussveranstaltung mit allen Teilnehmenden. **(Dezember)**

Theatervorkenntnisse sind für dieses Projekt nicht notwendig!

Wir möchten insbesondere Bildner:innen in der Jugendbildung fördern.

ZUR ANMELDUNG:

Melde dich bis zum 10. Mai 2021 bei **Lucie Matting** (Kordinatorin Jugendbildung und Organizing) per E-Mail an: lucie.matting@rosalux.org.

Bitte teile uns mit wer Du bist, welche Projektidee Du im Kopf hast und wo deine politische (Bildungs-)Arbeit stattfindet.

Gib uns zudem Bescheid, ob Du an allen Terminen kannst.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bis zum 31. Mai 2021 melden wir uns bei euch zurück.

